



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS



FÉDÉRATION SUISSE D'ÉLEVAGE DE LA RACE D'HÉRENS
SCHWEIZERISCHER ERINGERVIEHZUCHTVERBAND

MEDIENMITTEILUNG

5. März 2020

Beginn der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Schweizerischen Eringerviehzuchtverbands und Übergabe einer Sonderbriefmarke

Der Schweizerische Eringerviehzuchtverband (SEZV) bereitet sich in Zusammenarbeit mit den Freunden der Eringerasse im Ober- und Unterwallis auf seine Hundertjahrfeier vor. Die Post hat für diesen Anlass eine Sonderbriefmarke herausgegeben. Ein Buch, eine Ausstellung, ein Züchterttag sowie das nationale Finale der Ringkuhkämpfe stehen ebenfalls auf dem Festprogramm.

Das bevorstehende Aufeinanderprallen der beiden Tiere, der von den Hufen aufgewirbelte Staub, ein Auge auf die Gegnerin: so beschreibt die Post die symbolträchtige Momentaufnahme auf der Sonderbriefmarke zum 100-jährigen Bestehen des SEZV. Die Sonderbriefmarke wurde von der Oberwalliser Künstlerin Barbara Seiler geschaffen und symbolisch dem Präsidenten des SEZV, Dominik Pfammatter, im Beisein zahlreicher Gäste überreicht.

Zwischen dieser Kuh und dem Wallis, an das sie sich bestens angepasst hat, besteht eine tiefe Verbindung. Wendig und robust ist sie nicht nur eine gute Milchkuh, sondern liefert auch ausgezeichnetes Fleisch, das namentlich durch die Marke *Fleur d'Hérens* vermarktet wird. Der SEZV nimmt seit einem Jahrhundert eine entscheidende Rolle beim Aufbau von Zuchtstrukturen, der Harmonisierung der Züchterausswahl, der Aufzeichnung technischer Daten, der Auswahl der repräsentativsten Zuchtlinien und dem Bekanntmachen aller Qualitäten dieser einzigartigen Rasse ein. Dieses Engagement ist heute mehr denn je gefragt, da der Fortbestand der Eringerasse vom Rückgang der Anzahl Züchter und Tiere bedroht ist. Übrigens hat der Kanton eine Taskforce mit Vertretern aller Interessensgruppen zusammengestellt.

Das reichhaltige und breitgefächerte Festprogramm dürfte ein zahlreiches Publikum anziehen. Am 1. Mai 2020 findet die Vernissage des Erinnerungsbuchs statt. Am anderen Tag lädt der Verband alle Züchter nach *Pra Bardy* zu einen grossen Züchterttag ein. Bei dieser Gelegenheit wird die Ausstellung zur Entwicklung der Eringerasse eröffnet. Unter anderem zeigen zwei Skulpturen konkret die Unterschiede zwischen einer Königin von 1920 und einer Königin von 2020. An diesem Tag finden auch die Ausscheidungskämpfe Zweitmelken statt. Das nationale Finale findet am Samstag, 9. und Sonntag, 10. Mai 2020 statt. Neben den traditionellen Kämpfen (Final der 1. - 4. Kategorien und Final der Königin der Königinnen am Sonntag) hat es auch Platz für Neuigkeiten (Vihschau mit Kühen und Erstmelken, Wahl der Miss 100jähriges am Samstag).

Für den einwandfreien Verlauf dieser Feierlichkeiten sucht der SEZV noch freiwillige Helfer. Alle Infos unter: www.raceherens.ch.

Kontaktperson

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung,
027 606 40 05

Dominik Pfammatter, Präsident des Schweizerischen Eringerviehzuchtverbands,
079 279 04 26